

# Seminarfachangebot

**Thema:** Gewalt und Aggression

**Lehrkraft:** Frau Lindemann

**Bezugsfächer:** Pädagogik, Pädagogische Psychologie, Philosophie, Werte und Normen

## **Beschreibung:**

Die Kriminalitätsrate der Deutschen ist so niedrig wie zuletzt 1992. Mit einer Anzahl polizeilich registrierter Straftaten von 5,5 Millionen im Jahr 2018 stellt diese Zahl aber dennoch ein hohes Aufkommen gewalttätiger Handlungen dar.

Das Bundesinnenministerium informiert auf seiner Homepage über Art und Anzahl polizeilich erfasster Straftaten, über Tatorte, Uhrzeiten, Aufklärungsergebnisse, auch über Alter oder Nationalität der Tatverdächtigen.<sup>1</sup> Nicht ersichtlich, aber Schwerpunkt dieses Seminarfachangebotes, ist es dabei, welche entwicklungspsychologischen Ursachen gewalttätigen Handlungen potentiell zu Grunde liegen können. Wie entsteht Aggression in uns? Welche Vorgänge lösen Gewalt aus, ist aggressives Verhalten angeboren oder erlernt? Mit welchen Arten von Gewalt sind wir konfrontiert, inwiefern kann aus pädagogischer Sicht Prävention betrieben, wie interveniert werden?

Für die Beantwortung dieser Fragen sollen in diesem Seminarfach ausgewählte Grundlagen der Entwicklungspsychologie und Pädagogik auf fachwissenschaftlicher Basis kennengelernt und angewendet werden, wobei automatisch der Bezug zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung und damit Erziehungswirklichkeit in den Fokus gerät und analysiert wird.

Auf der Grundlage des Trainings methodischer und wissenschaftlicher Arbeitsweisen soll es Ziel sein, Handlungskompetenzen zu schulen und zu verstehen, inwiefern Erziehung einen (prägenden) Einfluss auf die psychische Entwicklung hat und dass durch sie gewalttätige Handlungen nicht entschuldigt, aus psychologischer Sicht aber weitgehend erklärt werden können.

Selbst organisierte Exkursionen nicht nur zu Einrichtungen der Jugend- oder Sozialarbeit, sondern beispielsweise auch zu Organisationen, die der Prävention von Gewalt dienen (zum Beispiel zur organisierten Vermeidung von Eskalationen in Stadien, Demos oder Konzerten) sind wünschenswert, um sie zum einen kennenzulernen, zum anderen aber auch mit bereits erworbenem Wissen zu beurteilen und konstruktiv zu hinterfragen.

Grobe Themenbereiche für die schriftliche Anfertigung der Facharbeit könnten (als Auswahl) Modelle der Entwicklungspsychologie, Erklärungstheorien für Aggression, Gewaltbereitschaft im Sport, Rechtsextremismus oder ausgewählte Fallbeispiele von Amokläufern oder Gewaltpräventionsmaßnahmen in bestimmten gesellschaftlichen Bereichen sein.

---

<sup>1</sup> vgl. <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/sicherheit/kriminalitaetsbekaempfung-und-gefahrenabwehr/daten-zu-kriminalitaet/daten-zu-kriminalitaet-node.html> (02.05.2019)